

öffentlich

## **Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss**

Sitzung am 10.10.2016

### **TOP 2: Vergabe von Planungsaufträgen zum Ausbau eines kommunalen Glasfasernetzes (Beschlussvorlage)**

#### A. Beschlussvorschlag:

Der Planungsauftrag für die Detailplanung des Backbones und die innerörtlichen Ausbauplanungen werden vorbehaltlich der Förderbewilligung an das Ingenieurbüro mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben.

#### B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:



**öffentlich**

## **Vergabe von Planungsaufträgen zum Ausbau eines kommunalen Glasfasernetzes (Beschlussvorlage)**

### **Vergabe der Planungsaufträge**

Das Land Baden-Württemberg favorisiert – anders als andere Bundesländer – den Aufbau eines kommunalen Glasfasernetzes für schnellere Internetverbindungen. Der Kreistag hat in der Sitzung vom 25.7.2016 (Drucksache KT Nr. 16/2016) beschlossen, das „Vectoring“-Modell der Telekom nicht weiter zu verfolgen und stattdessen mit den Städten und Gemeinden ein kommunales Glasfasernetz für den Zollernalbkreis aufzubauen.

Die Finanzierung des Ausbaus wurde in der Sitzung des Kreistages vom 25.7.2016 wie folgt beschlossen:

- 1. Die nicht durch Fördermittel gedeckten Kosten für die kreisweite FTTB-Planung werden den Gemeinden entsprechend der Anzahl der Gebäude berechnet.**
- 2. Die nicht durch Fördermittel gedeckten Kosten für das Kreisglasfasernetz werden den Gemeinden entsprechend der gemarkungsbezogen anfallenden Kosten in Rechnung gestellt. Die Gemeinden erhalten die anteiligen Pachtentgelte.**

Entsprechend der Beschlusslage hat die Verwaltung einen Planungsauftrag für eine innerörtliche Ausbauplanung (FTTB = Glasfaserleitungen bis zu den Gebäuden) und eine Detailplanung für das Backbone in zwei Losen europaweit ausgeschrieben (siehe auch Drucksache KT Nr. 16/2016). Vier in die engere Auswahl genommene Planungsbüros haben am 29.6.2016 in einem „Verhandlungsgespräch“ ihre Büros vorgestellt (Fachpersonal, Referenzen, Methodik, Zeitrahmen, unverbindliche erste Kostenschätzung). Die Angebotsfrist für das verbindliche Angebot endete am 22.9.2016.

Folgende Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Geo Data GmbH, 73463 Westhausen  
MRK Media AG, 80539 München  
RALA NGN Germany, 63110 Rodgau  
RBS wave GmbH, 76275 Ettlingen

Der Planungsauftrag für den Teil FTTB-Planung enthält zwei Planungsphasen:

1. Phase: Strukturplanung für die innerörtlichen Kabeltrassen mit Festlegung der Verteilerstandorte
2. Phase: „Rahmenvertrag“ für die spätere ingenieurtechnische Unterstützung bei der Ausschreibung und Durchführung der Tiefbauarbeiten durch die Gemeinden.



**öffentlich**

Der Landkreis wird Phase 1 beauftragen, die Städte und Gemeinden können im Bedarfsfall auf den Rahmenvertrag (Phase 2) zurückgreifen. Wir erwarten für die FTTB-Planung (Phase 1) eine Förderung des Landes in Höhe von 90 %. Phase 2 wird vom Land nicht separat gefördert, sondern ist in den Fördersätzen (laufende-Meter-Sätze) für den Ausbau enthalten. Mit diesen Sätzen wird der Ausbau in Gewerbegebieten bzw. in Wohngebieten mit gewerblichem Bedarf gefördert.

Die Wertung der Angebote durch Komm.Pakt.Net war zum Zeitpunkt des Drucksachenversandes leider noch nicht abgeschlossen. Das Wertungsergebnis wird als Tischvorlage zur Sitzung aufgelegt.